

WEIN

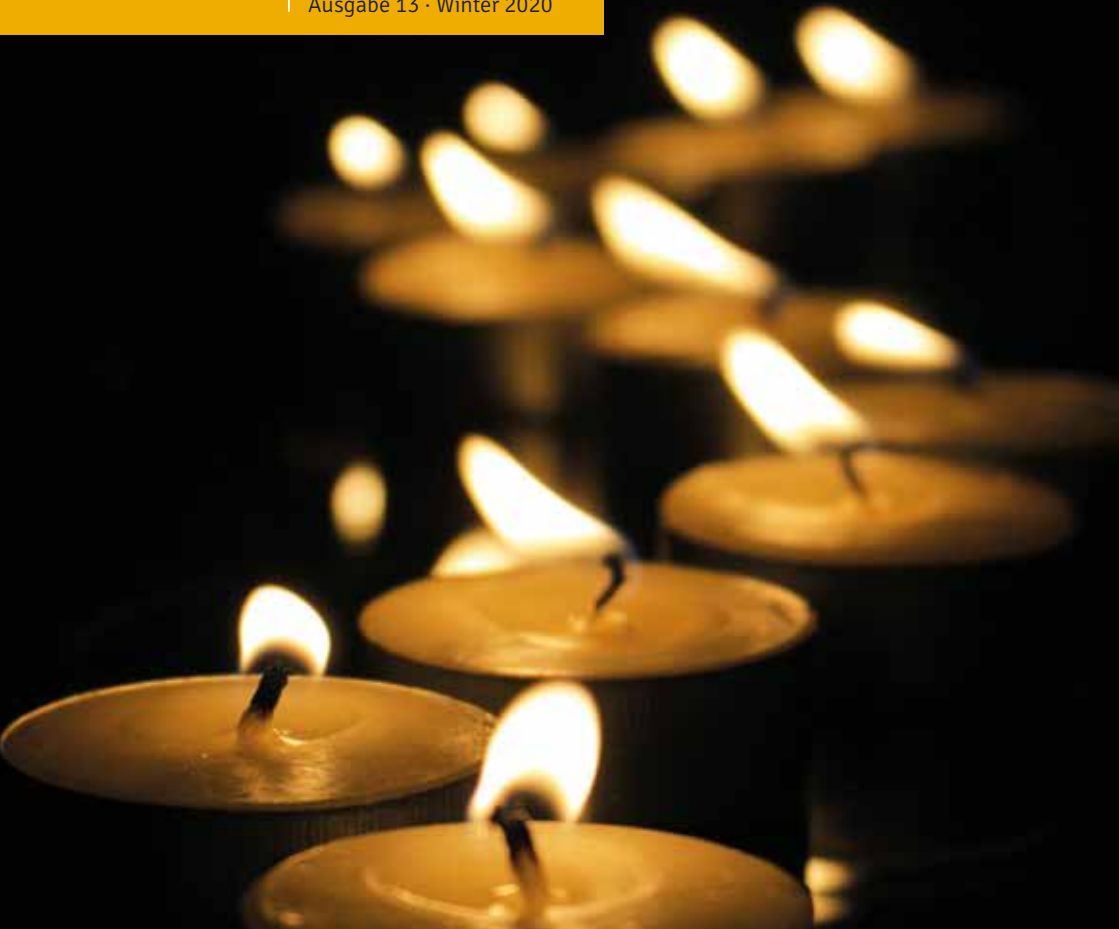
gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:

Bad Dürkheim
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 13 · Winter 2020



GEMEINSAM LEUCHTEN

Adventszeit ist Rotweinzeit!!!



Genießen Sie die verbleibende Zeit des Jahres
mit vorzüglichen Rotweinen:

Paket 1

kräftige Rotweine

2x Merlot
2x Cab. Sauvignon
2x Tempranillo
2x Syrah
2x Cuvée Quattro

Paket 2

fruchtige Rotweine

2x Blaukränkisch trocken
2x Dornfelder halbtrocken
2x Spätburgunder trocken
2x St. Laurent trocken
2x Cuvée „L“ feinherb



inkl. 2 Rotweingläser und Dropstop!



Wir empfehlen auch unseren
Roten und Weißen Glühwein aus eigenen Weinen

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesen Tagen steht er wieder in unseren Häusern: der Adventskranz. Wie schön, dass es ihn gibt! Aus frischem Grün, geschmückt mit Tannenzapfen, Sternen, Früchten und Kerzen mitten in der dunklen Jahreszeit ein von Vielen geliebtes Zeichen der Hoffnung. Und ein Wichtiges! Der Adventskranz steht für die Zuversicht auf ein neues Leben, der Winter wird irgendwann wieder ein Ende haben. Kälte und Dunkelheit werden sich zurückziehen. Die Sonne, das Licht einer besseren, erfüllten und heilvollen Zeit, wird aufscheinen und Leben in unseren Gesichtern, in unseren Herzen aufscheinen lassen die ganze Welt, alles, was von Zerbrochenheit, Verletzung gezeichnet ist, wird Heilung und Ganzheit erfahren wird wieder „rund“ werden. In der Kälte und in den Nöten unserer Welt brauchen wir so ein sinnfälliges Zeichen der Hoffnung: Ein herausforderndes, außergewöhnliches Jahr mit einer gefährlichen und globalen Pandemie liegt hinter uns. Noch bestimmt sie unseren Alltag und den Alltag der Menschheit weltweit. Hinzu kommen die täglichen Nachrichten über erbitterte Kriege und Gewalt, Rassismus und Hungersnöte. Immer wieder hören wir, wie Kinder unter Kriegen leiden, wie Mütter und Väter ohne Zuflucht sind. Vom Leiden der Natur hören wir, von den bitteren, ja giftigen Früchten ihrer Ausbeutung durch den Menschen. Täglich erleben wir auch die Schatten, die Sorgen und Nöte auf unser Leben werfen. Wenn wir in der Schule oder am Arbeitsplatz gemobbt werden, wenn nur die Leistung zählt, wenn Menschen sich von uns abwenden, wenn schwere Krankheit auferlegt ist, wenn kein Raum, keine Zeit mehr für die Liebe bleibt. Also - wie gut, dass es ihn gibt: den Adventskranz mit seiner frohen Botschaft, mit seinen Farben und dem von Woche zu Woche zunehmenden Licht! Er zeigt, dass der Weg trotzdem weitergeht und dass die Nöte dieser Welt nicht ewig anhalten.

Er sagt: Frieden und Gerechtigkeit sind nicht mehr fern. Liebe und Versöhnung sind nicht mehr fern. Gottes Sohn, Jesus Christus ist schon unterwegs, bald ist er da! Darum: verzagt nicht, gebt den Glauben nicht auf an die Kraft des Lebens, an die Nähe des Schöpfers. Vertraut in allem auf seinen himmlischen Segen und lasst ihn bei Euch wirksam werden! Der Adventskranz: Ein zu Recht geliebtes und vertrautes Zeichen der Hoffnung unter unseren Dächern!

Möge er Ihnen, liebe Gemeinde, Herz und Seele
berühren mit seinem Evangelium!

Das wünscht Ihnen sehr herzlich,

Angela Wolter, Pfarrerin





Ökumenisches Läuten - Ökumenisches Leuchten

Gerade in diesem „anderen“ Advent 2020 wollen wir mit Ihnen gemeinsam ein ökumenisches Zeichen, einen sichtbaren leuchtenden Impuls in Bad Dürkheim setzen.

Das bisherige gemeinsame Läuten der Glocken findet samstags (1. Advent) um 17.00 Uhr in ganz Bad Dürkheim statt. Danach an jedem kommenden Adventssonntag, jeweils um 19.30 Uhr.

Wir laden Sie ein, zu dem gemeinsamen Glockengeläut, aber auch gerne an allen anderen Abenden im Advent, eine Kerze ins Fenster oder vor die Haustür zu stellen. Das Licht der Kerzen soll ein Zeichen der Hoffnung sein – gerade in diesem so ganz anderen Advent. Das Licht der Kerzen soll ein Zeichen der Gemeinschaft sein, dass wir verbunden sind, auch über

die „Gemeindegrenzen“ hinaus.

Wenn Sie mögen, können Sie die folgende Liturgie für sich alleine, mit der Familie oder mit Freunden gemeinsam beten

Eröffnung

Ich bin hier. Du, Gott, bist bei mir. Du, Gott, bist bei uns allen. Wir sind verbunden in deinem Namen, im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Du sprichst uns zu: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12) Amen. In diesem Vertrauen zünde ich diese Kerze an.

Adventpsalm: Psalm 24 (EG 712)

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Gebetsgedanken zu Psalm 24

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“...

Gott, in diesem Jahr können wir die Tore nicht weit machen und die Türen nicht hoch machen. Abstand ist angesagt. Das will so gar nicht zu unserer Vorstellung zu Advent passen, zu dieser Zeit, von der wir uns mehr Gemütlichkeit, Behaglichkeit, mehr Nähe und Gemeinschaft erhoffen. Gott, lass uns Nähe schaffen und erleben – trotz des Abstandes.

„mächtig im Streit“...

Gott, so viele liegen im Streit, was denn der richtige Umgang mit diesem Coronavirus ist. Es ist ein Ringen um den richtigen Weg zum Wohle aller. Manchmal geht es aber auch hier um die Frage nach Macht. Gott, lass uns in allem Ringen und allem Streiten den Respekt vor dem Anderen nicht verlieren.

„König der Ehre“...

Gott, du bist der König der Ehre, der auf seine Ehre verzichtet und in einem Stall zur Welt kommt. Damit setzt du JEDEM

Menschen die Krone auf und gibst jedem Menschen die Ehre. Gott, lass auch uns nicht vergessen, dass JEDER Mensch dein Königskind ist, dem Ehre und Würde gebührt. So schließen wir heute in unser Gebet besonders ein: (nach Belieben ins Gebet einschließen)

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Herr, segne und behüte uns, unsere Lieben und alle Welt an diesem Abend und an jedem neuen Tag.

Herr, komme zu uns und bewahre uns und alle in deiner Nähe. Lass uns bei dir geborgen sein.

Herr, schenke uns das Vertrauen in deine Zusage: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20). Amen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021! Bleiben Sie gesund und behütet!

*Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Jasmin Brake*

27. Januar - Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust



Der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (International Holocaust Remembrance Day) am 27. Januar wurde im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen zum Gedenken an den Holocaust und den 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau eingeführt. Er wird weltweit begangen. In Bad Dürkheim wurde dazu auf dem Obermarkt ein Gedenkstein mit den Namen der Opfer aufgestellt.

In diesem Jahr fand dort am 22. Oktober ein Gedenken für den 80. Jahrestag der Deportation der letzten in Bad Dürkheim verbliebenen jüdischen Bürger in das Lager Gurs/Frankreich statt.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober 1940, am Abschluss des jüdischen Laubhüttenfests, wurde die jüdische Bevölkerung aufgefordert, sich innerhalb 30 Minuten bis zwei Stunden reisefertig zu machen, mit dem Befehl zur Deportation aus ihren Woh-

nungen getrieben, gesammelt und mit Omnibussen abtransportiert. Der Befehl betraf alle „transportfähigen Volljuden“ vom Kind bis zum Greis; schließlich waren es 6.504 Deutsche jüdischer Herkunft. Gestattet war lediglich die Mitnahme von 50 kg Gepäck und eine Barschaft von 100 Reichsmark. Sieben Eisenbahnzüge aus Baden und zwei Züge aus der Pfalz fuhren mit den Deportierten über Chalon-sur-Saône ins unbesetzte Frankreich. Die Fahrt über Avignon und Toulouse dauerte drei Tage und vier Nächte, bis die Vertriebenen schließlich am Fuße der Pyrenäen in Oloron-Sainte-Marie auf Lastwagen verladen und die meisten in das französische Internierungslager Gurs verbracht wurden. Bereits auf der Reise waren einige ältere Menschen aufgrund der Strapazen gestorben. Am 23. Oktober meldete Wagner nach Berlin, sein Gau sei als erster Gau des Reiches „judenrein“. Doris Aust



Sophie Scholl

Die Gruppe erstellt Flugblätter mit dem Aufruf zum Widerstand und verteilt sie in mehreren Städten. Alle sind sich der damit verbundenen Gefahr und des hohen Risikos bewusst. Beim Auslegen der Flugblätter in der Universität werden Sophie und Hans von einem Angestellten entdeckt und denunziert. Sie werden festgenommen und inhaftiert. In den Verhören versuchen die Geschwister, ihre Freunde zu schützen, indem sie die gesamte Verantwortung auf sich nehmen. Sophie steht auch in den Verhören zu ihrer Handlungsweise. Unter dem aus Berlin angereisten Richter Roland Freisler werden Sophie und ihr Bruder Hans sowie vier weitere Mitglieder der Gruppe zum Tode verurteilt. Sophie Scholl wird am 22. Februar 1943 hingerichtet.

„Ihr sollt nicht umsonst gestorben, sollt nicht vergessen sein.“ erklärt Thomas Mann in seiner BBC-Ansprache im Juni 1943. An Sophie Scholl erinnern unter anderem zwei lesenswerte Biographien: Barbara Beuys: Sophie Scholl; Maren Gottschalk: SCHLUSS. Jetzt werde ich etwas tun.

Ute von Massow

Im Jahr 2021 jährt sich zum hundertsten Mal der Geburtstag von Sophie Scholl. Ihr Name steht - neben vielen anderen - für ein Überwinden des Schweigens und ein mutiges Einstehen gegen unsägliches Unrecht.

Sophie Scholl wächst als viertes Kind in einem liberal und christlich geprägten Elternhaus im Württembergischen auf. Ihre Eltern stehen dem Nationalsozialismus von Anfang an skeptisch gegenüber; die Kinder sind zunächst angetan von der Jugendbewegung: dem Gemeinschaftsgefühl, Sportprogrammen und dem Leben mit und in der Natur. Insbesondere Sophie genießt die Freiheit in der Natur. Nach dem Abitur 1940 wird sie - als angehende Studierende - zum Kriegshilfsdienst verpflichtet. 1942 beginnt Sophie das Studium der Biologie und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ihre über die Jahre gewachsenen Zweifel und Fragen kann sie hier erstmals in einer Gruppe Gleichgesinnter diskutieren; über ihren Bruder Hans kommt sie in Kontakt mit der studentischen Widerstandsbewe-



Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden

- unter diesem Motto steht die evangelische Fastenaktion 2021 vom 17. Februar bis 5. April.

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

*Arnd Brummer
Geschäftsführer der
Aktion „7 Wochen Ohne“*

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen des Redaktionsschlusses am 15. Oktober 2020 und der aktuellen Situation aufgrund der Pandemie können in diesem WEINSTOCK alle Gottesdienste und Veranstaltungen nur UNTER VORBEHALT angekündigt werden. Verschiedene Gottesdienste oder Veranstaltungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht planbar, da die dann gültige Rechtslage (z.B. an Weihnachten und Silvester) nicht absehbar ist.

Wir bitten Sie daher, sich speziell vor den Weihnachtsfeiertagen auf den Homepages der Kirchengemeinde und in der Tagespresse über die Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Pfarrerin Jasmin Brake

Jede Woche finden Sie einen neuen **IMPULS** auf Homepage der Protestantischen Kirchengemeinde Bad Dürkheim. Unterbrechen Sie Ihren Alltag und lassen Sie sich von den kurzen Filmen inspirieren.

Die ONLINE-IMPULSE finden Sie hier:
www.evkirche-bad-duerkheim.de



„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber: Prof. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion: Pfrin. Jasmin Brake (verantw.), Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann, Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von Massow, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss: 15.04., 15.07., 15.10., 15.01.

Gestaltung: Michael Jesche

Bilder/Fotos: Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

Produktion: typecom DRUCK & WERBUNG, D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de



Spatenstich Neubau Christliche Sozialstation

Es war nur ein kleiner überschaubarer Kreis, der sich für den Spatenstich unserer Station einfinden konnte. Ursprünglich war ein grosses Fest geplant, aber wegen Corona kam es anders.

Trotzdem gab und gibt es Grund zur Freude und voller Hoffnung wird nun der Neubau angegangen. Bis Dezember soll das Erdgeschoß fertig sein, Ende März der Rohbau stehen. Bis jetzt hat alles gut geklappt. Die Submission hat ergeben, dass der Kostenplan eingehalten werden kann, ebenso der Zeitplan. Wir hoffen fest, dass wir Ende des Jahres 2021 umziehen können und ab Januar die ambulante Tagespflege angeboten werden kann. Dafür arbeiten wir hart: die Hauptamtlichen und die Ehrenamtlichen im guten Miteinander, denn dieses zählt.

Und über dieses Miteinander freuen wir uns, denn auch wenn es manchmal hart

ankommt, das gemeinsame Ziel und der gegenseitige Respekt und Vertrauen tragen uns und wir erfreuen uns starker Unterstützung durch die Menschen unserer Region.

Freuen Sie sich mit uns. Ihre Christliche Sozialstation ist für Sie da. Wir wissen: Dehäm isses am schännschde und wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Wir freuen uns auch über Ihre Spende – 180.000 Euro wurden schon gespendet – jetzt brauchen wir nur noch 120.000. Und es zählt jeder Cent.

Ihre Ulla Hoffmann

PS: Sind Sie schon Mitglied in unserem Krankenpflegeverein? Dieser unterstützt uns regelmäßig und hilft mit, dass unseren Bedürftigen geholfen wird.



Trauertreff

**Trauer braucht Zeit, Erinnerung,
Gemeinschaft und Veränderung**



Die Zeit nach dem Tod eines geliebten Menschen erlebt jede(r) völlig unterschiedlich. Es fällt schwer, mit der veränderten Situation umzugehen. Es entsteht das Gefühl, der einzige Mensch zu sein, der solche Tiefen und Erschütterungen erleiden muss.

In unserem Trauertreff bieten wir Ihnen Raum, Sorgen und Nöte in geschützter Atmosphäre miteinander zu teilen, aber auch in der Trauer Leben zu spüren.

Hier dürfen Sie sein, wie Sie sich gerade fühlen. Sie treffen andere Menschen, können miteinander über Ihre Ängste, Wut, Einsamkeit oder Ohnmacht reden und müssen den Schmerz nicht alleine tragen. Vielleicht möchten Sie aber auch nur zuhören und still dabei sein. In der Begegnung und in der Stille will dieser Nachmittag eine Hilfe in schwerer Zeit sein.

**Ab 12.12.2020
jeden 2. Samstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr**

wollen wir für Sie da sein, Ihnen Mut und Hoffnung geben und Sie ein paar Schritte Ihres Lebens begleiten.

**Ort: Mehrgenerationenhaus, Dresdner Str. 2,
67098 Bad Dürkheim**

Alle, unabhängig von Weltanschauung und Konfession, sind zum Austausch herzlich eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bis spätestens freitags 15 h bei uns an. Die Teilnehmerzahl ist wegen Corona leider begrenzt.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Trauercafé „Lebensraum“.

Weitere Trauerbegleitungsangebote:
Trauerwanderung und Trauergruppe

**Ansprechpartnerin:
Christiane Kicherer
Tel.: 06322 / 98 90 61**

Angebote Gemeindepädagogischer Dienst

unser neues Programm der Erwachsenenbildung für Herbst/Winter 20/21 ist fertig. Bedingt durch die Coronaverordnung finden der Fotokurs und der Gitarrenkurs online statt, die übrigen müssen leider entfallen.

Die Ausschreibung der einzelnen Kurse sind auch auf unserer Homepage unter Evang. Erwachsenenbildung: www.eeb-duew.de zu finden. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Veranstaltungsprogramm

Da wir, aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen vorerst nicht damit rechnen den Keller wieder öffnen zu können, haben wir uns dazu entschlossen, eine Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim einzugehen, daher finden vorerst alle Kulturkellerveranstaltungen in der Cafeteria des MGH statt. Die gesetzlichen Bestimmungen lassen dort eine Bestuhlung mit 32 Personen zu. Die Qualität der auftretenden Künstler bleibt aber selbstverständlich erhalten.

Am 29. Januar ist die bajuwarisch – pfälzische Krimiautorin Gina Greifenstein mit ihrem Buch „Quetschekuchenkrimi“ bei uns zu Gast. Wie immer bei ihr erwartet uns eine spannende Geschichte, gepaart mit schrulligen Figuren und den Besonderheiten der Pfälzer Lebensart. Die Veranstaltung beginnt dann wieder um 20.00 Uhr.

Karten (nummerierte Plätze) für alle Veranstaltungen gibt es zum Preis von 15,- € in der Cafeteria des MGH (06322/958984) und beim Gemeindepädagogischen Dienst/Prot. Dekanat (06322/987692 oder 9495879). Mit dem Erwerb der Karten werden die persönlichen Kontaktdaten erhoben, um im Infektionsfall eine Rückverfolgung zu gewährleisten. Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Frist, werden diese Daten unsererseits wieder gelöscht. Weitere Informationen können Sie ab Oktober auch unserer Homepage www.kulturkeller.de entnehmen.

*Sebastian Eisenblätter
und Stephan Krämer*
Prot. Kirchenbezirk
Bad Dürkheim - Grünstadt



Elternkurs E1

Elternkurs: Kinder brauchen Grenzen... und die Freiheit eigene Entscheidungen zu treffen.

Eltern wollen ihre Kinder zu selbständigen, stabilen, glücklichen und gesunden Menschen erziehen. Sie möchten, dass die Kinder „Fehler“ und negative Erfahrungen vermeiden, die sie vielleicht selbst gemacht haben. Mit anderen Worten: Sie wollen das Beste für ihr Kind. Doch oft ist der Spagat zwischen Loslassen, eigene Erfahrungen sammeln und verantwortungsbewusstem Grenzen setzen schwierig. Das richtige Maß zu finden, wie viel Freiraum ich meinem Kind lassen darf und wo meine Fürsorgepflicht beginnt, ist eine der wichtigsten Fragen in der Erziehungsarbeit. Der Elternkurs geht über 8 Veranstaltungen, die alle aufeinander aufbauen und richtet sich an Eltern mit Kindern bis Ende Grundschulalter. Der Besuch einzelner Veranstaltungen ist nicht möglich. Alle am Thema interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Themenschwerpunkte des Elternkurses sind:

Wer „besitzt“ das Problem? /Wann muss ich reagieren?

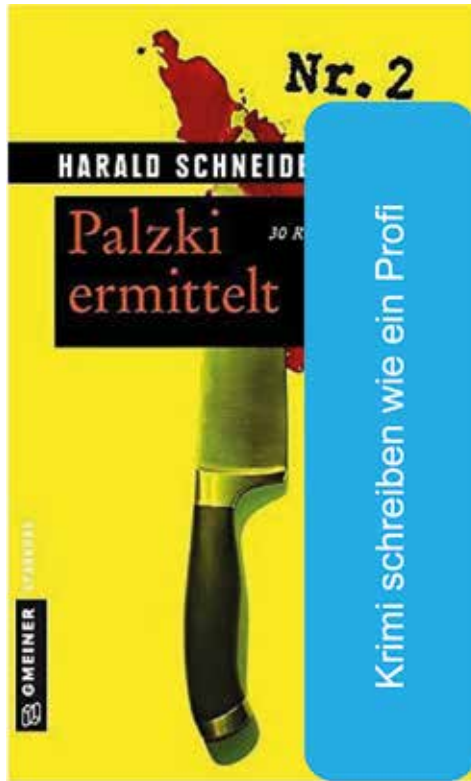
- Kindern erfolgreich Grenzen setzen – aber wie?
- Die Risiken von Bestrafung und Belohnung
- Wie entstehen Konflikte zwischen mir und meinem Kind?
- Ausstieg aus der Eskalationsspirale
- Wie bekomme ich die eigenen Emotionen in den Griff?
- Kinder beim selbständigen Lösen von Problemen begleiten
- Gemeinsam Regeln entwickeln
- Konflikte miteinander konstruktiv lösen
- Regeln für eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Kind

Termine:

8 x ab Mo 11.01.2021 von 19.30 bis 21 Uhr

Kursgebühr 40€

Haus der Kirche GPD, Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim



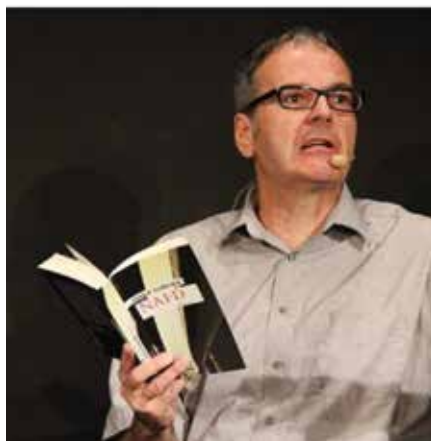
Praxisorientiertes Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene
Der bekannte Pfälzer Krimiautor Harald Schneider erklärt an praktischen Beispielen die Grundprinzipien erfolgreicher Spannungsliteratur. Leicht verständlich erfahren die Teilnehmer, wie sie ihr eigenes Krimiprojekt entwickeln und umsetzen können. Wissensvermittlung und praxisnahe Übungen lassen genügend Zeit für individuelle Fragen der Teilnehmer.

Termine:
4x ab Fr 19.02.2021
Immer von 19.30 bis 21 Uhr
Räume der Burgkirche Leiningerstr. 19 67098 Bad Dürkheim
Kursgebühr 55 €

Harald Schneider

Seit 2003 veröffentlicht er Krimis. 2008 startete im Gmeiner-Verlag die skurrile Kommissar-Palzki-Reihe, die mittlerweile auf 19 Bände angewachsen ist. In Schreibseminaren bringt er Interessierten die Geheimnisse des erfolgreichen Schreibens näher.

Bonus Buchveröffentlichung: Alle Teilnehmer können am Ende des Seminars eine selbstgeschriebene Kurzgeschichte einreichen. Eine Jury krönt den besten Krimi, der im Februar 2022 in Harald Schneiders 21. Band der Palzki-Reihe (Gmeiner Krimiverlag) veröffentlicht wird



Leselust im Winter

Abschied

Geschichten vom Loslassen und Neuanfangen, von Abschied und Aufbruch – ein Mutmacher zum Verschenken oder Selbstlesen.
Edition Chrismon, 15 Euro,
120 Seiten

Mit Geschichten von:

Siegfried Lenz • Elke Heidenreich • Robert Gernhardt • Bov Bjerg • Ulla Hahn • Bertolt Brecht • Selim Özdoğan • Gabriele Wohmann • Marie-Luise Kaschnitz • Joachim Ringelnatz • Heinrich Böll • Hermann Hesse und anderen

Zum Herausgeber:

Georg Magirius, Jahrgang 1968, hat evangelische Theologie in Marburg, Münster und Heidelberg studiert.



Dezember 2020

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jes 58,7 (L)



Neues aus dem MGH

Der Winter ist da und bald ist Weihnachten und hoffentlich kommt auch das Christkind wieder zu uns in die Cafeteria geflogen. Ein schönes Bild finde ich, denn in dieser schwierigen Zeit wissen wir ja tatsächlich nicht, ob wir zusammen Weihnachten feiern dürfen oder ob wir in Gedanken aneinander das Fest der Liebe feiern werden. Ein sehr außergewöhnliches Jahr geht zu Ende und auch das kommende Jahr wird uns vor einige Herausforderungen stellen. Unser MGH, als Haus der Begegnung, hat gerade in Zeiten von Corona eine besondere Bedeutung bekommen. Wie kann man sich begegnen ohne wirklich Kontakt zu haben? Wie kann man eine Anlaufstelle sein, wenn die Türen verschlossen sind? Wie können wir Menschen unsere sozialen Kontakte pflegen und uns gegenseitig unterstützen, wenn wir Abstand halten müssen? Und noch schwieriger ist die Antwort auf die Frage: wie kann ich Nähe und Zuneigung zeigen und fühlen, ohne körperlich berührt zu werden?

Es gibt Antworten auf all diese Fragen. Es ist nicht einfach diese Wege zu finden und sie auch konsequent zu gehen, aber es gibt



tatsächlich Formen des Umgangs, die es trotz Pandemie möglich machen, dass wir eine Gemeinschaft leben. Im MGH konnten wir dies im Laufe des Jahres immer wieder auf ganz unterschiedliche Art erleben. Es gibt schöne Beispiele, die Hoffnung machen und die eine Verbundenheit zeigen. Es wurden Briefe geschrieben, Telefonate getätigt und gemeinsame Spaziergänge an der Luft gemacht. Und immer wieder kamen Zeichen von Unterstützungsangeboten untereinander. Neben all den Schwie-

rigkeiten die Corona mit sich bringt, sind dies schöne Erfahrungen, die ich an dieser Stelle einfach nochmal hervorheben möchte. Der Schock war groß, als es im Frühjahr zur Kontaktsperre kam und die Angst schwappte in Hilflosigkeit über und doch haben die meisten zusammengehalten und wir konnten eine große Hilfsbereitschaft aus der gesamten Bürgerschaft und auch innerhalb unseres Teams erfahren. Diese Erlebnisse haben uns alle gestärkt und so wollen wir auch das Jahr in Hoffnung und Zuversicht auf ein gutes neues Jahr ausklingen lassen, auch wenn nichts mehr ist, wie es einmal war...

Wir haben alte Angebote im MGH umgestaltet, haben neue Projekte wie z.B. die Lebensmittel-Nothilfe oder das Maskennähen und die Einkaufs- und Nachbarschaftshilfen in allen Stadtteilen koordiniert bzw. unterstützt und haben uns gerüstet durch entsprechende Hygienemaßnahmen. Das Reparaturcafé arbeitet zum Beispiel inzwischen auch mit Spuckschutz und auch mit entsprechender Mund-Nasenmaske, die Handy- und PC Sprechstunde findet telefonisch oder auch persönlich in der Cafeteria unter den entsprechenden Schutzmaßnahmen statt. Und auch wenn es überall

heißt „Abstand halten“ ist doch eine große Zusammengehörigkeit zu spüren. Ich musste oft an den Spruch meiner Oma denken: Not verbindet die Menschen.

Nun bleibt uns allen die Hoffnung, dass wir bald wieder den Abstand aufheben, uns wieder umarmen dürfen und auch wieder miteinander feiern dürfen. Und bis dahin bleiben wir in Gedanken und unter Auflage der Hygienekonzepte miteinander in Kontakt.

Herzliche Grüße und Danke an alle, die uns unterstützten und mit uns gemeinsam diese Zeit der Ungewissheit meistern. Bleiben Sie alle gesund und guter Dinge. Im Namen des gesamten MGH-Teams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Kraft für das neue Jahr

Ihre *Jutta Schlotthauer*
Kordinatorin MGH Sonnenblume
Bad Dürkheim



Termine aus dem MGH

Unser Programm im MGH werden wir von der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie abhängig machen. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Vorsichtsmaßnahmen planen wir alle Angebote, die auch neben dem Mittagstisch und der Cafeteria angeboten werden. Bitte beachten Sie hierzu immer die aktuellen Infos in der Tagespresse oder im Internet.



Aus der evangelischen Kita im MGH SONNENBLUME

Das Licht der Zuversicht

*St. Martin, Advent und Nikolaus,
so manche Feier fällt leider aus.
Dennoch brennt ein helles Licht,
es heißt Erinnerung und Zuversicht.*

*Freud` und Spaß in all den Jahren,
wollen wir uns im Herz bewahren.
Denn, trotz dieser dunklen Zeit
besteht Liebe und Gemeinsamkeit.*

*Laternenlicht und Kerzenschein,
gedanklich werden wir bei Euch sein.
Lasst uns Freude in die Häuser tragen
und uns glücklich sein in diesen Tagen.*

*Denn es brennt ein helles Licht,
es heißt Erinnerung und Zuversicht.*

Max Stapf
Leitung

Die
Evangelische Kin-
dertagesstätte „Sonnen-
blume“ im Mehrgenerationen-
haus dankt allen ehrenamtlichen
und angestellten Mitarbeiter*innen
der Kirchengemeinde und Kommune
für ihre wertvolle Arbeit, Unterstützung
und herzliche Zuwendung.
Wir wünschen allen Leser*innen
eine schöne und besinnliche
Herbst- und Weihnachtszeit.

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
**SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!** Lukas
6,36

GRUPPEN & TERMINE ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

Leitung:
Erika Stickel,
Tel.: 63556

SENIORENKREIS
15:00 - 17:00 Uhr

Burgkirche

Leitung:
Monika Anders
Tel.: 66624

Termine:
Mittwoch, 02.12.2020
„Einbruchsicherung“
Tipps der Polizei zum Sichern
der eigenen vier Wänden
Referent: Kriminalhaupt-
kommissar Joachim Bossek,
Ludwigshafen

Mittwoch, 06.01.2021
„Israel-Lichtbildervortrag“
Referent: Peter Fischer

Mittwoch, 03.02.2021
„Spirituelle Erfahrung auf dem
Jakobsweg“
Referent: Pfarrer Dr. Biebinger

HAUSKREISGEMEINSCHAFT
Dienstag 19:30 Uhr

in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KIRCHENHÜTERTREFFEN
1. Dienstag im Monat
14:15 Uhr

Schlosskirche

Kontakt:
Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

**KRABELGRUPPE
BÄRENSTARK**

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
Mittwoch 10:00 - 11.00 Uhr

Burgkirche

Peter Fischer (GPD)
Tel.: 98 76 92;
peter.fischer@evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE/KLEIDERSTUBE

Kontakt:
Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942,
Erika Senft,
Tel.: 9482843
Gerda Kohlmüller
Tel. 5255,
Birgit Molter
Tel. 61813

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt:
Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Tel.: 2619
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677

**ÖKUMENISCHER
BIBELABEND**

Letzter Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

**Haus der Kirche bzw.
Pfarrsaal St. Ludwig**

Kontakt:
Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589

**PAAR-, FOLKLORE-, PARTY-
UND MEDITATIONSTÄNZE**
Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung:
Ingrid Belgern,
Tel.: 793846

**SITZUNGEN DES
PRESBYTERIUMS**

Burgkirche

Termine:
Donnerstag 10.12.2020
19:00 Uhr

weitere Termine
werden abgekündigt

HARDENBURG

**SITZUNGEN DES
PRESBYTERIUMS**

19:00 Uhr
Gemeindesaal

Termine:
Bitte bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen!

FRAUENBUND

Aufgrund der aktuellen
Situation pausiert der
Frauenbund über Winter!

Leitung:
Helga Wolf, Tel.: 8359

LEISTADT

**SITZUNGEN DES
PRESBYTERIUMS**

18:00 Uhr Gemeindehaus
Termine:
Bitte bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen!

FRAUENBUND

14:30 Uhr – 16:30 Uhr!!!
Mittwoch im Gemeindehaus

Leitung:
Inge Linn, Tel. 982626
Gemeindehaus

Aufgrund der aktuellen Situa-
tion pausiert der Frauenbund
über Winter!

UNGSTEIN

**SITZUNGEN DES
PRESBYTERIUMS**

17:00 Uhr
**Kirchenraum
(Ungsteiner Haus)**

Termine:
Bitte bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen!

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat
16:00 Uhr

**Großer Raum Erdgeschoss
(Ungsteiner Haus)**

Leitung:
Beate Schanz, Tel.: 67251,

Aufgrund der aktuellen
Situation pausiert der Frauen-
kreis über Winter!

*Wenn Sie eine
Gruppe interessiert,
kommen Sie vorbei!
Sie sind herzlich
willkommen!*

**Aufgrund der
aktuellen Situation
finden alle Veran-
staltungen unter
Vorbehalt statt!!!!**

Januar 2021

**Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen
lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das
Licht deines Antlitzes!**

Ps 4,7 (L)

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrerin Jasmin Brake
Kirchstraße 2
67098 Bad Dürkheim - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein@
evkirchepfalz.de

Vertretung während
der Babypause:
Pfarrerin Astrid Waitschies
Schloßstraße 2
67283 Obrigheim

☎ 06359 / 5756
pfarramt.obrigheim.colgen-
stein@ evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerk-
heim@ evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ilka Baum / Elke Hölzle
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheim-
gruenstadt@ evkirchepfalz.de

GEMEINEDIKON

Jochen Bendl
☎ 01 78 / 8028365
Jochen.bendl@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler
☎ 01 51 / 52 58 94 58
johannes.fiedler@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-
bauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerin Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW

ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH BIS SAMSTAG NUR
VORMITTAGS
VON 10:00-13:00 UHR
KLEIDERANNAHME
MO 10.00 - 12.00 UHR

MEHREGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@
bad-duerkheim.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz,
Jasmin Eckes
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14 67098
DÜW
Öffnungszeiten
Fr. und Sa. von 10:00- 13:00 Uhr
Warenannahme
Di 09.00 - 11.00 Uhr

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
Petra Dopp
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

Referent für Familienarbeit/ Flüchtlingshilfeprojekte

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 879
stephan.kraemer@
evkirchepfalz.de

Referent für Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung

Sebastian Eisenblätter
☎ 06322 / 98 76 92
sebastian.eisenblaetter@
evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit

Peter Fischer
☎ 06322 / 6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. BAD DÜRKHEIM

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@
vrbank-mittelhaardt.de
IBAN
DE68 5460 1200 0117 6114 00
BIC GENODE61DUW

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. LEISTADT

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760
rag@guenthercoll.net
IBAN
DE41 5465 1240 0005 1853 92
MALADE51DKH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Max Stapf Leitung
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

Beratungsdienste

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung

Christiane Runge

Fachstelle Sucht

Jochem Rothfuchs

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN DÜW / LEISTADT / UNGSTEIN

Erika Stickel Vorsitzende

☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@
gmx.de

ELISABETHENVEREIN GRETHEN-HARDENBURG

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

Prot. Kirchenbezirk
Bad Dürkheim - Grünstadt
IBAN DE26 5465 1240
0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde

Februar 2021

Freut euch darüber,
dass eure Namen im
Himmel verzeichnet sind!

Lk 10,20 (E)

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Dr. Heidrun Heilmann

Auf Vorschlag von Manfred Geis wurde Dr. Heidrun Heilmann die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz der Ministerpräsidentin Malu Dreyer verliehen. In Vertretung nahm Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld am 1. Oktober die Ehrung im Bad Dürkheimer Ratssaal der Kreisverwaltung vor und hielt die Laudatio. Bereits seit 1991 ist sie Mitglied des Presbyteriums, der Bezirkssynode und später auch im Bezirkskirchenrat. Als Vertreterin der Kirchengemeinde übernimmt sie regelmäßig Geburtstagsbesuche, hat die Krabbelgruppe Bärenstark aufgebaut und leitet die Kindergruppe Regenbogen. Sie singt in der Kantorei und in der Derkemer Spätles und hat die Krempel- und die Kleiderstube mit aufgebaut. Bei der aktiven Mitgestaltung der Gemeindegemeinschaft wird sie tatkräftig von ihrem Ehemann Peter unterstützt, beide seien so ein Vorbild für gelebte Ökumene, sagte der Landrat.



Impuls der Woche – Online-Angebot der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim



Der IMPULS zur Woche aus der Prot. Kirchengemeinde...

Der IMPULS zur Woche aus der Prot. Kirchengemeinde...

Der IMPULS zur Woche aus der Prot. Kirchengemeinde...

Der IMPULS zur Woche aus der Prot. Kirchengemeinde...

Der Corona bedingte Lockdown hat uns im Frühjahr 2020 angetrieben, die Möglichkeit von Videobotschaften über das Internet als Kirchengemeinde zu nutzen. Aktuell produzieren wir jede Woche einen Impuls der Woche, den Sie über die Homepage www.evkirche-bad-duerkheim.de und auf Youtube jeweils ab Freitagvormittag finden und ansehen können. 8-10 Minuten mit geistlichem Impuls, Lied und Segen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und senden Sie uns Ihre Meinung, entweder als Kommentar bei Youtube, per E-Mail an kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de oder im persönlichen Gespräch. Wir sind gespannt darauf, wie diese kurzen Video-Impulse bei Ihnen ankommen.

Und wenn Sie Ihnen gefallen und guttun, dann bieten die sozialen Netzwerke Möglichkeiten, diese Impulse mit Freunden zu teilen.

LEBENSSTATIONEN BIS EINSCHLIESSLICH 15.10.2020

Taufe

Schlosskirche:

Sophie Angelina Hottenroth
Finn Martin
Jonathan Josef Richter
Konstantin Vetter

Krankenhauskapelle:

Nicole Zweinig

Bestattung

Hauptfriedhof:

Kurt Lieser	83 Jahre
Lore Hahn geb. Schwerdt	78 Jahre
Ursel Irschik, geb. Zimmermann	82 Jahre
Wolfgang Ernst Nicklis	58 Jahre

Seebach:

Rolf Schmitt	84 Jahre
Klaus Ehresmann	83 Jahre
Siegmond Wilhelm Heinrich Crämer	93 Jahre

Wachenheim:

Heidrun Helene Stepp, geb. Räch	75 Jahre
---------------------------------	----------

Ankündigung

Adventsbasar der Kirchenboutique

an allen 4 Adventswochenenden in der Schlosskirche



GOTTESDIENSTE

	Schlosskirche		Krankenhauskapelle 10:00 Uhr	Klosterkirche Seebach 10:00 Uhr
	10:00 Uhr	11:00 Uhr		
29.11.2020 1. Advent	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	<p><i>Aufgrund der momentanen Situation dürfen in der Krankenhauskapelle nur Gottesdienste mit Patientinnen und Patienten gefeiert werden.</i></p>	<p><i>Aufgrund den gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der „Coronakrise“ sind zurzeit in der Klosterkirche keine Gottesdienste möglich.</i></p>
06.12.2020 2. Advent	Vorstellung der Präparanden Pfarrer Dr. Biebinge	Vorstellung der Präparanden Pfarrer Dr. Biebinge		
13.12.2020 3. Advent	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz		
20.12.2020 4. Advent	Vorstellung der Präparanden Pfarrer Wolter	Vorstellung der Präparanden Pfarrer Wolter		
24.12.2020 Heiligabend	<p>Für den Heiligabend 2020 plant die Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim angesichts der Corona-Pandemie mehrere Kurzgottesdienste zwischen 15.00 und 19.00 Uhr sowie zwei Christmetten um 22.00 und 23.00 Uhr jeweils in der Schlosskirche. Für diese Gottesdienste ist eine telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro notwendig (06322 5051). Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen der Protestantischen Kirchengemeinde in der Zeit vor Weihnachten auf unserer Homepage, im Newsletter und in den lokalen Printmedien.</p>			
25.12.2020 1. Weihnachtstag	Pfarrer Dr. Biebinge	mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge		
26.12.2020 2. Weihnachtstag	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz		



GOTTESDIENSTE

	Schlosskirche		Krankenhauskapelle 10:00 Uhr	Klosterkirche Seebach 10:00 Uhr
	10:00 Uhr	11:00 Uhr		
27.12.2020	„AUFATMEN“ Pfarrer Wolter	„AUFATMEN“ Pfarrer Wolter	<p><i>Aufgrund der momentanen Situation dürfen in der Krankenhauskapelle nur Gottesdienste mit Patientinnen und Patienten gefeiert werden.</i></p>	<p><i>Aufgrund den gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der „Coronakrise“ sind zurzeit in der Klosterkirche keine Gottesdienste möglich.</i></p>
31.12.2020 Altjahresabend	16:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinge	17:00 Uhr Pfarrer Dr. Biebinge		
01.01.2021	KEIN GOTTESDIENST			
03.01.2021	N. N.	N. N.		
10.01.2021	Einführung Presbyterium Dekan Kuntz	Dekan Kuntz		
17.01.2021	Gemeindevorstand Bendl	Gemeindevorstand Bendl		
24.01.2021	Pfarrer Dr. Biebinge	Gottesdienst der Gastfreundschaft mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge		
31.01.2021		10:30 Uhr Gottesdienst der Gastfreundschaft in St. Ludwig		
07.02.2021	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge		
14.02.2021	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz		
21.02.2021	Gemeindevorstand Bendl	Gemeindevorstand Bendl		
28.02.2021	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	<p>Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt und mit den jeweils gültigen Hygienevorschriften statt!</p>	

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

In guten Händen

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist ein neues Presbyterium gewählt, das die Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernimmt. Dass eine Wahl möglich geworden ist, erfüllt uns mit großer Freude und grenzt schon fast an ein kleines Wunder. Denn sechs Jahre zuvor fanden sich trotz all unserer Bemühungen nicht genügend Kandidaten. Also haben wir uns bereit erklärt, als geschäftsführendes Presbyterium die Arbeit fortzusetzen. Und wenn wir jetzt zurück blicken, dann nicht auf 6, sondern auf 12 gemeinsame Jahre.

Wer uns begleitet hat weiß, dass wir turbulente Zeiten hinter uns haben. Manche Konflikte waren schwer zu ertragen, die häufigen Wechsel der zuständigen Pfarrer bzw. Vakanzen eine weitere Herausforderung. Manches Mal hätten wir uns gerne ins stille Kämmerlein zurückgezogen; zu groß war die Verantwortung. Aber was wäre dann aus unserer lebenswerten kleinen Gemeinde und Kirche und geworden? Immer in der Hoffnung, dass sich eines Tages die Wogen glätten, haben wir unsere Arbeit fortgeführt. Und sie hat sich erfüllt. Gerne denken wir an viele festliche Gottesdienste und besondere Momente der letzten Jahre zurück: die weihnachtlichen Lichter und Geschichten zum Dorfadvent, den feierlichen Einzug in die Kirche mit den Konfirmanden, das flackernde Osterfeuer in der Morgendämmerung, die besondere Atmosphäre bei der Wandlung des Kirchenraums in ein Kino oder Café nach der Jubelkonfirmation, fröhliche Gottesdienste auf dem Kerweplatz, gemütliches Beisammensein an Erntedank und nicht zuletzt die Einweihung des neuen Kirchenvorplatzes.

Es ist schon Wehmut dabei, wenn wir jetzt unser Amt niederlegen. Aber wir wissen unsere Gemeinde in guten Händen. In diesem Sinne ein Dank für die Unterstützung, die wir erfahren haben, ein Dank an unsere rührige Pfarrerin und auch ein Dank für Gottes Geleit.

Claudia Held-Bez / Bernhard Croce / Helga Wolf / (Horst Exner)

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)



Burkhard Gilbert

* 26.02.1936 † 10.09.2020

Herr Gilbert war Ehrenpresbyter der Prof. Kirchengemeinde Hardenburg und unserer Kirchengemeinde treu verbunden.

Wir danken ihm für sein Engagement und seine Verbundenheit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In der Hoffnung auf die Auferstehung befehlen wir ihn Gottes Händen an.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Das Hardenburger Presbyterium mit Pfarrerin Astrid Waitschies & Pfarrerin Jasmin Brake Hardenburg, im Herbst 2020

Lebensstationen

BIS ZUM 15.10.2020



Bestattung

Burkhard Gilbert 84 Jahre

Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt und mit den jeweils gültigen Hygienevorschriften statt!



GOTTESDIENSTE

Protestantische Kirche Hardenburg

13.12.2020

10:00 Uhr Gottesdienst

Weihnachten

Das geistliche Angebot für Weihnachten entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Tagespresse, da am Redaktionsschluss die gesetzlichen Regelungen für Gottesdienste noch nicht vorlagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

31.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

10.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

14.02.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT



Weihnatskinderzimmerkirche

Leider ist in diesem Jahr alles anders. Aufgrund der Pandemie ist dieses Jahr kein Krippenspiel möglich. Der Familiengottesdienst an Heilig Abend soll aber auch nicht ganz ausfallen. Daher hat sich das Team der Kinderkirche entschieden, online zu gehen. Ab Heilig Abend erwartet Euch und Sie die „Weihnatskinderzimmerkirche“ mit der Weihnatsgeschichte etc. für das Kinderzimmer oder das Wohnzimmer! Karolin Hild und Johannes Fiedler bereichern die Weihnatskinderzimmerkirche mit toller Weihnatsmusik!

Den Link finden Sie auf unserer Homepage: www.evkirche-leistadt.de

Wir freuen uns, wenn Sie online mit uns die „Weihnatskinderzimmerkirche“ feiern und wünschen Ihnen ein frohes Weihnatsfest!

Ihr Team der Kinderkirche - Leistadt

Lebensstationen

BIS EINSCHLISSLICH 15.10.2020



Alessio Blüm
Mara Wolf



Maximilian Eisen und
Felina Eisen, geb. Quint

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an! Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

für das ganze Gemeindehaus pro Tag	230,00 Euro
für den großen Saal mit Küche	200,00 Euro
für den kleinen Saal mit Küche	150,00 Euro
Trauerkaffee im großen Saal	100,00 Euro
Trauerkaffee im kleinen Saal	75,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein

Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt und mit den jeweils gültigen Hygienevorschriften statt!



GOTTESDIENSTE

Protestantische Leodegarkirche Leistadt

13.12.2020	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

Weihnachten	Das geistliche Angebot für Weihnachten entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Tagespresse, da am Redaktionsschluss die gesetzlichen Regelungen für Gottesdienste noch nicht vorlagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
-------------	--

31.12.2020	18:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

03.01.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

17.01.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

31.01.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

14.02.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

28.02.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
------------	---------------------------

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Alle Gottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt und mit den jeweils gültigen Hygienevorschriften statt!



GOTTESDIENSTE

Protestantische Salvatorkirche Ungstein

06.12.2020	10:00 Uhr Gottesdienst
Weihnachten	Das geistliche Angebot für Weihnachten entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Tagespresse, da am Redaktionsschluss die gesetzlichen Regelungen für Gottesdienste noch nicht vorlagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
31.12.2020	16:30 Uhr Gottesdienst
10.01.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
07.02.2021	10:00 Uhr Gottesdienst
	Die Gottesdienste in der Ungsteiner Salvator-Kirche werden zu den angekündigten Terminen stattfinden. Leider wird die Raumtemperatur in der Kirche nur 8°C betragen, denn die aktuell geltenden Corona-Bestimmungen der Landeskirche untersagen wegen der Aerosolverwirbelung den Betrieb von Umluftheizungen während der Gottesdienste. Wir empfehlen deshalb warme Winterkleidung für den Gottesdienstbesuch.

... und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
(Psalm 23,6)



Sieglinde Wagner

geb. Hörauf

* 12.12.1941 † 09.10.2020

Frau Wagner war viele Jahre Kirchendienerin der Prot. Kirchengemeinde Ungstein und unserer Kirchengemeinde treu verbunden. In der Hoffnung, dass sie nun bei Gott, in einem ewigen Zuhause, geborgen ist, nehmen wir Abschied.

Wir danken ihr für ihren Dienst und ihre Verbundenheit und werden sie in unserer Erinnerung bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie. Das Ungsteiner Presbyterium mit Pfarrerin Astrid Waitschies & Pfarrerin Jasmin Brake Ungstein, im Herbst 2020

Lebensstationen

bis einschließlich 15.10.2020

Taufe

Alisa Holler
Hannes Peter Weber

Bestattung

Karl-Heinz Gruß 77 Jahre
Gudrun Niederberger,
geb. Horr 72 Jahre
Sieglinde Wagner,
geb. Hörauf 78 Jahre

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre. Erledigung aller Formalitäten und Amtswege, Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



Nutzen Sie den Vorteil der Bestattungsvorsorge

Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

Immer für Sie da.

06322 / 62564

Stephanie Thum

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Erbrecht

M 0174 165.1704

T 06322 9884020

F 06322 9884021

Weinstraße Süd 35 | 67098 Bad Dürkheim

Mail: stephanie.thum@sth-ra.de

EMS TRAINING

DAS ZEITSPARENDE GANZKÖRPERTRAINING



effektives
Rückentraining



persönliche Betreuung
bei jedem Training



fit in 20 Min.
pro Woche



Training mit
medizinisch geprüften
Geräten



minimaler Zeit-
aufwand & maximale
Erfolge für den
ganzen Körper

Gesundheitsorientiertes EMS-Training bei KÖRPERFORMEN GRÜNSTADT hat viele Vorteile:

- ✓ Gelenkschonendes Rückentraining
- ✓ Stabilisation von Wirbelsäule und Knochen
- ✓ Fit für den Alltag
- ✓ Muskelaufbau und Bindegewebebestraffung
- ✓ Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems
- ✓ Gewichts- und Fettreduktion
- ✓ Ausgleich muskulärer Dysbalancen
- ✓ Stärkung der Beckenbodenmuskulatur
- ✓ Verspannungen lösen



NEU
mit
Ärztlicher
Trainings-
beratung

Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Probetraining!

06359 94 67 990

Hauptstraße 28a | 67269 Grünstadt | ✉ gruenstadt@kformen.com | www.körperformen.com

Innovative Beratungswelt:
www.dachdeckerei-walther.de

Industriegebiet • Bruchstraße 50 • 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 / 94370 • Telefax: 06322 / 68820
E-Mail: info@dachdeckerei-walther.de



Bauklempnerei • Dacheindeckung • Industriehallen
Gaubenbekleidung • Dachentwässerung • Kamin-
kopfverkleidungen • Taubenabwehr



STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31